

Aufwachsen mit Medien

Beschreibung

Die Geschwindigkeit, mit der sich die Medientechnik verändert, ermöglicht es auch ausgewiesenen Experten kaum noch, einen Überblick über die neuen Anwendungsmöglichkeiten zu behalten. Begriffe wie z.B. Weblog, Podcast oder Cellcast sind für viele nicht mehr zuzuordnen. Auch die sich durch die Veränderungen ergebenden neuen Gefahren, die sich vor allem in dem für den Jugendschutz relevanten Bereich der Gewaltdarstellungen bewegen (wie z.B. das Herunterladen von gewalttätigen Videoclips auf das Handy), werden immer unübersichtlicher. Längst ist eine isolierte Nutzung von Spielekonsolen, Handy oder Internet nicht mehr denkbar; erst in der Kombination entfalten sie ihr wahres Potential. Jugendliche nutzen die Medien selbstverständlich. Für die sie betreuenden Pädagogen stellen sich die Medien dagegen oft als undurchschaubarer Dschungel dar. Der Fachtag möchte zum einen über die neuen Entwicklungen der Medien informieren, sich zum anderen aber auch mit den Gefahren anhand der medienpädagogischen Forschung auseinandersetzen. Dabei soll in Workshops auch die praktische Anwendung nicht zu kurz kommen.

Inhalte

- Überblick über die technischen Entwicklungen im Medienbereich
- Pädagogische und wissenschaftliche Einordnung der Mediennutzung von Jugendlichen
- Ideen für den Einsatz von Medien in der Jugendarbeit vorstellen

Ziele

- Besseres Verständnis für die Mediennutzung von Jugendlichen
- Ideen-Entwicklung für die praktische Nutzung von Medien in der Jugendarbeit
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Pädagoginnen und Pädagogen aus der Kinder- und Jugendarbeit

Termin und Ort

Freitag, 13. November 2020, 8.30 - 15.30 Uhr
Medienzentrum Parabol, Hermannstr. 33, 90439 Nürnberg

Plätze

12

Format

Fortbildung, 1 Tag

Referent/in

Klaus Lutz, Pädagogischer Leiter des Medienzentrums Parabol

Kosten

40,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Freitag, 02. Oktober 2020